

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 04.12.2025

Änderungsantrag
für die Sitzung des Kulturausschusses vom 04.12.2025 – TOP 6:
Aufgabekritik: Überprüfung der Gremienstrukturen im Geschäftsbereich des Kulturreferats; Rahmengeschäftsordnung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18414

Stadtratsmitglieder nach Sainte-Laguë/Schepers statt d'Hondt entsenden

Ziffer II. der Vorlage, Antrag des Referenten, wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 - 2	unverändert
Ziffer 3 geändert	Der in Ziffer 2.2.2 des Vortrags des Referenten vorgeschlagenen Änderung des Besetzungsverfahrens der Jury Georg-Elser-Preis ab der Berufung zu Beginn der Wahlperiode 2026-2032 wird zugestimmt. Das Kulturreferat wird beauftragt, das Statut des Gremiums entsprechend zu ändern, unter der Maßgabe, dass der Begriff d'Hondt durch den Begriff Sainte-Laguë/Schepers ersetzt wird.

Begründung:

Das Sitzzuteilungsverfahren nach d'Hondt benachteiligt kleinere Fraktionen und Gruppen. Das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers gewährleistet die Spiegelbildlichkeit bei der Entsendung aus dem Stadtrat besser.

Zur detaillierten Begründung verweisen wir auf die ausführliche Begründung im StR-Antrag 20-26 / A 00006 vom 04.05.2020 mit dem Betreff „Alle Fraktionen gerecht behandeln - Expertenrat folgen: Sainte-Laguë/Schepers statt d'Hondt bei der Ausschussitzverteilung anwenden“, unter:

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/5995606?dokument=v5995613>

Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende, Stadträtin